©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Warum Eduard Suess in der VHS gut aufgehoben ist

Die VHS Hietzing ist nahe am Wasser gebaut. Das Meer ist weit, doch der ehemalige Lainzerbach fließt unter der Volkshochschule. Die Regulierung dieses Baches war sicherlich nicht so professionell wie die Regulierung der Donau, denn mit dem Wasser haben wir zuweilen zu kämpfen, es ist unser ständiger Gast. Der Wienerwald ist nahe und zur Hochquellwasserleitung ist es fast nur ein Sprung.

Dass es in unmittelbarer Nähe der VHS einen geotechnisch-geologischen Lehrpfad auf dem Küniglberg gibt, der bedeutende Geologen würdigt, muss an dieser Stelle erwähnt werden. Bei einer Erweiterung des Pfades wird Eduard Suess auch dort noch berücksichtigt werden müssen.

Diese geographischen Hinweise begründen sicherlich nicht hinreichend, warum Eduard Suess in der Volkshochschule gut aufgehoben ist. Suess war Vorstandsmitglied und Mitbegründer des „Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse“, eine frühe Form der Wissenschaftspopularisierung. Außerdem hat er den Aufruf zur „Gründung eines Volksheimes“ 1901 unterzeichnet und viele seiner Schüler waren in der Volksbildung aktiv. Diese Volkshochschule ist ein passender Ort für eine Gedenkausstellung zum 100. Todestag von Eduard Suess, denn seit mehr als zehn Jahren beschäftigt sich die VHS Hietzing im Projekt „Juden in Hietzing“ mit jenem Teil der Geschichte, der durch viele Jahre verdrängt und verschwiegen wurde: dem Schicksal der nach 1938 vertriebenen und ermordeten jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner dieser Stadt. Viele wurden erst durch die nationalsozialistischen Gesetze wieder zu Juden „gemacht“. Die Rassepolitik machte die Assimilierung, wenn sie auch schon Jahrzehnte zurücklag, hinfällig.

Im laufenden Programm der VHS Hietzing wird die Epoche, in der Eduard Suess gewirkt hat, in vielfältiger Weise gewürdigt, denn nicht nur der Bau der Ringstraße hat unsere Stadt geprägt. Wir sind stolz, dass wir unsere Räumlichkeiten für die Gedenkausstellung zur Verfügung stellen können und die Ausstellung über Eduard Suess den Auftakt zu weiteren stadtgeschichtlichen Veranstaltungen bildet.

ROBERT STREIBEL
Direktor der VHS Hietzing

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 106

Autor(en)/Author(s): Streibel Robert

Artikel/Article: Warum Eduard Suess in der VHS gut aufgehoben ist 7